

1

Zentrale Informationsstelle für Breitbandversorgung (ZIB) Die Gemeinde als Einmeldeverpflichtete

Ein Leitfaden der Breitbandserviceagentur Tirol GmbH (BBSA) in Zusammenarbeit mit der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR) für Gemeinden



Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Was ist die ZIB?



Seit 5. Juli 2019 zählt die Datenerhebung zur Breitbandversorgung zu den Aufgaben der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR), dies erfolgt über die Zentrale Informationsstelle für Breitbandversorgung, ZIB. Bereits seit 1. Jänner 2017 führt und aktualisiert die RTR (gem. § 13a Abs 1 TKG 2003) daneben eine Zentrale Informationsstelle für Infrastrukturdaten (ZIS).

Die rechtliche Basis für die ZIB bildet § 13d Abs 1 TKG 2003. Die Details der zu liefernden Daten legt die **ZIB-Verordnung (ZIB-V)** fest.

Das Meldeportal zur ZIB wird von der RTR auf Ihrer Webseite über das ZIB-Portal zur Verfügung gestellt:

www.rtr.at/de/tk/ZIB

→ Ů ŵ å https://www.rtr.at/de/tk/ZIB ≪ HAUPTMENÜ RTR < TELEKOMMUNIKATION ZENTRALE INFORMATIONSSTELLEN Startseite > Telekommunikation > Zentrale Informationsstellen > ZIB ZIB - Zentrale Informationsstelle für Breitbandversorgung Die ZIB umfasst Daten zur aktuellen und auch zur künftig geplanten Verbreitung von Anschlüssen an Telekommunikationsnetze – Festnetz sowie Mobilfunknetz. Ebenso werden darin Informationen zu Bandbreiten, Technologien und aktiven Anschlüssen erfasst. Der Zweck der ZIB ist es, ein aktuelles Bild der Lage der Breitbandversorgung in Österreich zu erhalten. Bereitsteller öffentlicher Kommunikationsnetze und -dienste melden hierfür über das ZIB-Portal die genannten Daten ein und aktualisieren diese quartalsweise. Anmeldung am ZIB-Portal Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz 2

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Welche Pflichten bringt die ZIB mit sich?



Mit der ZIB-V werden Daten zur

- aktuellen und
- zur künftig geplanten

Versorgung von Anschlüssen in Telekommunikationsnetzen für Festnetze und Mobilfunknetze erfasst.

Aber auch Informationen zu Bandbreiten, Technologien und aktiven Anschlüssen stehen zur Verfügung.



Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Wer ist zur ZIB-Meldung verpflichtet?



Es sind alle **Bereitsteller eines öffentlichen Kommunikationsnetzes im Sinne von** § 3 Z 2 und Z 17 TKG 2003 verpflichtet, Informationen über die Breitbandversorgung zu übermitteln, wobei sich die Art der Meldepflichten in unterschiedliche Kategorien – und damit auch Meldeverpflichtete – gliedert:

Gemeinden in ihrer Rolle als Netzbereitsteller sind von dieser Meldeverpflichtung umfasst. Die bisherige Meldung an das Breitbandbüro entfällt, sie wird durch die Meldung im Rahmen der ZIB – direkt an die RTR – ersetzt.

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019



Warum müssen diese Daten gemeldet werden?

EAND TIROL

Die wesentlichste Frage im Rahmen der ZIB lautet: "Wie ist es um die Breitbandversorgung in Österreich bestellt?"

Es soll also ein aktuelles Bild der Lage der Breitbandversorgung in Österreich **erfasst** werden. Eine Veröffentlichung der Daten bzw. das Zurverfügungstellen / Abrufen der erhobenen Daten ist (vorerst) nicht vorgesehen.

Für die Zwecke der ZIB werden Daten

- zur Verbreitung von Anschlüssen an Telekommunikationsnetze (Zugänge für Endkunden) und
- deren Verwendung

gesammelt.

Legende Tichungersem ab 2 Motor ein betraser ein betraser

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz

Breitband-Versorgung Tirol 2012 Grundversorgung ab 2 Mbit/s

Welche Daten müssen gemeldet werden? (1)

Verbreitung von Netzinfrastrukturen (Coverage), versorgte Gebiete: Informationserhebung zu

- WO (Lage)
- WAS (Art der eingesetzten Technologie und damit erreichbare Bandbreiten)
- WIEVIEL (Anzahl der technisch vorhandenen Anschlüsse) und von
- WEM (Betreiber) vorhanden ist.

Es werden sowohl die aktuelle Verbreitung von Netzinfrastrukturen (Festnetz sowie Mobilfunk), als auch die in der nahen Zukunft geplante Versorgung von Gebieten erfasst.

Verwendung (Nutzung der Infrastruktur), aktive Anschlüsse nach Geschwindigkeitskategorien (Nachfrage): Informationserhebung zu

- WELCHE Bandbreiten werden über die einzelnen Netzinfrastrukturen von
- WEM (Betreiber bzw. Diensteanbieter) angeboten bzw. jeweils von
- WIEVIELEN Endkundinnen und Endkunden (Anzahl der verwendeten Anschlüsse) nachgefragt.



Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019



Welche Daten müssen gemeldet werden? (2)



Dateneinmeldung von Gemeinden als Errichter der FTTB / FTTH Netze

A10 – IST-Daten: Festnetze

- Technologie
- · Geschwindigkeiten
- Anschlüsse

A30 – Plandaten: Fest- und Mobilfunknetze

- Technologie
- Geschwindigkeiten
- ✓ <u>Istdaten</u> sind <u>quartalsmäßig</u> zu melden / zu bestätigen
- Plandaten sind im November f
 ür das Folgejahr zu melden

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Dateneinmeldung von Providern

A10 – IST-Daten: Festnetze
A20 – IST-Daten: Mobilfunknetze
A30 – Plandaten: Fest- und Mobilfunknetze
B10 – Aktive Anschlüsse nach Geschwindigkeitskategorien
C10 – Bezug auf der Vorleistungsebene (Gemeinde als
Hostnetz für andere Breitbandinternetanbieter; hier wäre
seitens der Gemeinden der Dienstanbieter anzugeben)
Provider haben erweiterte Meldepflichten, daher stehen mehr
Einmelde-Funktionalitäten zur Verfügung:

ZI	B - Einmeldung
<	A10 Versorgte Gebiete: IST-Daten Festnetz 🔻
	A20 Versorgte Gebiete: IST-Daten Mobilfunknetz 🔻
\langle	A30 Versorgte Gebiete: PLAN-Daten Fest- und Mobilfunknetz 🔻
	B10 Aktive Anschlüsse nach Geschwindigkeitskategorien: Festnetz, Hybrid-Dienst und Mobilfunknetz 🔻
	C10 Versorgte Gebiete: Angaben zum Hostnetz bzw. Diensteanbieter 💌
-	

Was wird bei der Einmeldung erfasst?

Auf den folgenden Folien folgen Erklärungen zur Erfassung der versorgten Gebiete (Coverage), diese werden nach Rasterflächen erhoben

- 100 mal 100 Meter Raster
- Jede dieser Rasterflächen wird durch eine eindeutige Nummer [RasterID] identifiziert
- IST-Daten und Plandaten sind f
 ür jede einzelne Rasterzelle gesondert anzugeben

Je Zelle sind die Daten zu

- Technologie
- · Geschwindigkeiten und
- Anzahl der technisch versorgbaren Anschlüsse

zu erfassen.

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019



ZIB - Karteneditor - Datenvorbereitung A10 versorgung glasfaser test



Wo melde ich meine Daten ein?

- ZIB-Portal der RTR mit den Ihnen übermittelten Zugangsdaten (Anmeldenamen und – bei Erstanmeldung systemgeneriertes – Passwort) oder
- mit der Bürgerkartenfunktion, also mit Bürgerkarte oder Handysignatur
- Sie fordern die Zugangsdaten bei der RTR (erneut) an, bspw. auch f
 ür weitere Mitarbeiter (mittels E-Mail an <u>zib@rtr.at</u>)
- Ist bereits ein ZIS-Zugang vorhanden, können die bekannten Zugangsdaten nach Freischaltung auch für das ZIB-Portal verwendet werden.
- Passwortanforderungen: mindestens 10 Zeichen, mindestens 1 Zahl, mindestens 1 Sonderzeichen

Tipp:

Für eine fehlerfreie Darstellung der Anwendung wird die Verwendung des Browsers *Google Chrome* empfohlen!



Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019



www.rtr.at/de/tk/ZIBPortal



Die Funktionen im ZIB-Portal

3

ZIB - Zentrale Informationsstelle für Breitbandversorgung



Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz

10

LAND TIROL

Abmelden

Die Einmeldung Schritt für Schritt: A10 Versorgte Gebiete Karteneditor - Datenvorbereitung Sie möchten Ihre Daten mithilfe einer Karte erfassen? Im Karteneditor können Sie auf Basis des 100m Rasters bzw. der Gemeindegrenzen • Versorgte Gebiete - IST- und PLAN-Daten • Aktive Anschlüsse nach Geschwindigkeitskategorien

× +

TR - ZIB-Portal

In der mittleren Kachel (Karteneditor – Datenvorbereitung) *Zum Karteneditor* klicken

Zum Karteneditor

→ Eingabemaske öffnet sich

erfassen und als csv Datei herunterladen. Diese Datei können Sie direkt über die Dateneinmeldung hochladen oder mit

Ihren Werten zu Geschwindigkeit und Anschlüssen betui

Download 100m Raster



Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

- **1** Auswahl der Meldeart: hier A10 (IST-Daten Festnetz)
- **2** Beschreibung eingeben: z.B. *Gemeindenetz N.N. Glasfaser*
- e neue Datei erstellen drücken
 - neue Datei wird als Zeileneintrag angelegt, Symbol 🔽 drücken um Karteneditor zu öffnen

		j				
Datenük	bersich	t			3	Neue Datei anlegen:
Bereic	h †∔	Beschreibung 14	Angelegt 14			Rubrik
A10	i	versorgung glasfaser test	14.10.2019	🛓 Download	1	A10 Versorgte Gebiete: IST-Daten Festnetz
				le di le		Beschreibung
1 bis 1 von	1 Eintr	agen				Beschreibender Text
						Angelegt
						14.10.2019

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz



.



Der Karteneditor – die Funktionen im Überblick

ZIB-Portal



Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz

Wie ermittle ich den Technologiecode für meine Gemeinde?

generell:

Die vom meldenden Betreiber eingesetzte Technologie wird an Hand eines 5-stelligen Zahlencodes identifiziert.

Die Logik der Codierung ist in der Abbildung rechts dargestellt (\rightarrow ZIB Handbuch Seite 9):

Für **Tiroler Gemeinden** ergeben sich grundsätzlich 2 Codevarianten:

Bei Glasfaser FTTB / FTTH gelten folgende Codes:

FTTB 1 3 30 0 FTTH 1 4 30 0

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

LAND TROL 1 3 32 0 - Produkt für: 0 [Null, im Sinne von: ohne Relevanz] nur bei Angaben zur Verbreitung [.Versorgte Gebiete (Coverage)"] 1 Privatkunden; bei Angaben zur Verwendung [Aktive Anschlüsse nach Geschwindiakeitskategorie"] 2 Geschäftskunden: bei Anzaben zur Verwendung [,Aktive Anschlüsse nach Geschwindigkeitskategorie"] Technologie am NTP: Kupfer TASL [Angaben zur Verbreitung und Verwendung] 10 DSL über entbündelte Leitung 11 DSL über eigene Leitung Kabelmodem/Koaxialkabel [Angeben zur Verbreitung und Verwendung] 21 DOCSIS 1.0 und 2.0 22 DOC5IS 3.0 23 DOCSIS 3.1 Fibre [Angaben zur Verbreitung und Verwendung] 30 FTTH nur passive Glasfaser (hinter FTTB nur Glasfasertechnologie) (Verbreitung) 31 FTTH über eigene Leitung 32 FTTH über Open Access passiv 39 FTTH passiv nur Inhouse Fixed Wireless Assess [Angaben zur Verbreitung und Verwendung] 41 WIMAX 42 WLAN 43 4G/5G (z.B. lokale 3,4 - 3,8 GHz) Diverse 50 Hybrid-Dienste [nur bei Angaben zur Verwendung] 90 Sonstige [Angaben zur Verbreitung und Verwendung] Mobilfunk 01 WLAN-Modern, Cube [nur bei Angaben zur Verwendung] 10 GSM (2G) [bei Angaben zur Verbreitung] 20 UMTS (3G) [bei Angaben zur Verbreitung] 30 LTE (4G) [bei Angaben zur Verbreitung] 40 NR (5G) [bei Angeben zur Verbreitung] FTTm: (Art der Anbindung) 0 [Null, im Sinne von: ohne Relevanz] für Anbindung von Mobilifunkbasisstationen über Richtfunk/Kupfer [Angaben zur Verbreitung und Verwendung] bzw. im Falle der Vorleistungsprodukte Virtuelle Entbündelung sowie Bitstrom oder Resale (nur bei Angeben zur <u>Verwendung</u>] HVT/CO [Angeben zur Verbreitung und Verwendung] 2 FTTC/Fibre-Node [Angaben zur Verbreitung und Verwendung] 3 FTTB (bei Festnetz) bzw. Fibre (bei Mabilnetz) [Angaben zur Verbreitung und Verwendung] 4 FTTH (Angaben zur Verbreitung und Verwendung) Nets: Festnetz (eigene Infrastruktur inkl. physischer Entbündelung) [Angaben zur Verbreitung und Verwendung] Virtuelle Entbündelung [Angaben zur Verwendung] Open Access aktiv (Angaben zur Verwendung) Bitstrom oder Resale [Angaben zur Verwendung] 6 Mobilnetz [Angaben zur Verbreitung und Verwendung] Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz 14

Wie ermittle ich die Geschwindigkeiten für meine Gemeinde?

generell:

Oktober 2019

Für Festnetze (inkl. Hybrid-Dienste) werden für jede Rasterzelle Informationen zur maximalen Geschwindigkeit [Max] sowie zur normalerweise zur Verfügung stehenden Geschwindigkeit [N] erfasst. Dabei erfolgt eine Unterscheidung jeweils nach Download-Geschwindigkeit [DL] und Upload-Geschwindigkeit [UL] unterteilt in vier Kategorien:

- minimale Geschwindigkeit (MIN)
- Geschwindigkeit für zumindest 75% der Anschlüsse (Q25)
- durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG)
- maximal Geschwindigkeit (MAX)

Für Tiroler Gemeinden ergeben sich durch den Einsatz der Glasfasertechnologie die theoretisch maximal möglichen Bandbreiten - daher werden alle 16 Felder mit dem Wert 1000 befüllt

Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz

[Float 2 Nachkommastellen]

Abfrage Werte

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB |

		ridiogen	
	Download	MIN	DL MIN Max BB
aximale windigkeit		Q25	DL Q25 Max BB
		AVG	DL AVG Max BB
		MAX	DL MAX Max BB
	Upload	MIN	UL MIN Max BB
esch		Q25	UL Q25 Max BB
		AVG	UL AVG Max BB
		MAX	UL MAX Max BB
	Dens land	MIN	DL MIN N BB
t t		Q25	DL Q25 N BB
se z sher skei	Download	AVG	DL AVG N BB
wei ste ndig		MAX	DL MAX N BB
ler Wi		MIN	UL MIN N BB

Q25

AVG

MAX

Upload



15

VL Q25 N BB

UL AVG N BB

UL MAX N BB

Wie ermittle ich die Anzahl der Anschlüsse für meine Gemeinde?

generell:

Für Festnetze werden für jede Rasterzelle Informationen zu der Anzahl der technischen Anschlüsse (unabhängig davon ob Kunden angeschlossen sind oder nicht) erfasst. Es soll damit das unmittelbar umsetzbare *Potential der vorhandenen Infrastruktur* erhoben werden, also die **möglichen** Anschlüsse.

Folgende Anschlüsse gelten als Breitband-versorgt:

- Anschlüsse, die physisch bis zu den jeweiligen Haushalten reichen und für die Gesamtzahl an Haushalten auf der Liegenschaft vorbereitet sind, oder
- Anschlüsse, die physisch bis zur Grundstücksgrenze reichen und die für die Gesamtzahl an Haushalten auf der Liegenschaft vorbereitet sind, oder
- sofern ein Kabel an der Liegenschaft vorbeiführt, welches ausreichende Kapazitäten für die Gesamtzahl an Haushalten auf der angrenzenden Liegenschaft aufweist.

Für **Tiroler Gemeinden** ist die Anzahl der Gemeindenetz-Anschlüsse pro Rasterzelle entweder zu erheben und einzupflegen, es können aber auch die vorgeschlagenen und zur Verfügung gestellten möglichen Anschlusszahlen der *Statistik Austria* als Planungswert verwendet oder übernommen werden.

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz

[Long Integer]









Technologie, Geschwindigkeit und die Anzahl der Anschlüsse je Rasterfläche wurden in der Maske erfasst.

→ Die Anzahl der Anschlüsse kann aber auch frei gelassen und zu einem späteren Zeitpunkt mit den vorgeschlagenen Zahlen zu den Anschlussobjekten auf Basis der Statistik Austria Daten bearbeitet werden (Folien 20-22)!

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

0

1

E71

0

Auswählen der Rasterzellen für die eingegebenen Werte mit den Werkzeugen:



Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB |

 \rightarrow zuletzt: rechts oben mit rotem **Button speichern!**

Oktober 2019

Navigieren in der Karte R.



- **Finzelauswahl Rasterzelle** 8
 - Bereichsauswahl Rasterzelle (Start mit Mausklick in eine Rasterzelle, ziehen, erneut klicken nachdem der Bereich festgelegt ist)
- für alle Werkzeuge jeweils auswählen, entfernen ergänzt oder löscht eine festgelegte Auswahl
 - Auswählen und Rasterzelle anklicken: zeigt die hinterlegten Werte
- löscht oder zeigt den gesamten Gebiete löschen Gebiete zeigen bearbeiteten Bereich

Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz



atenüber	sicht		C Neue Datei anlegen:
Bereich 🏌	Beschreibung 11	Angelegt 11	Rubrik
A10	Glasfaser Gemeindenetz Meldung Mustergemeinde	15.10.2019	Download A10 Versorgte Gebiete: IST-Daten Festnetz 🔻
			Beschreibung
is 1 von 1 b	Intragen	/	Beschreibender Text
			Angelegt
			15.10.2019

Sie werden nach dem Speichern automatisch zurück ins Menü geleitet, wobei nun im blauen Feld die **Anzahl** der bearbeiteten Rasterzellen sichtbar ist:



Klicken Sie den Button Download

- zur Bearbeitung der Anschlusszahlen und
- zur späteren Kontrolle der Daten

und speichern Sie diese Datei lokal auf Ihrem PC! Im Bsp. rechts wurden sechs Rasterzellen bearbeitet, wobei der erste Wert in Anführungszeichen die ID (Gebiet) der Rasterzelle wiedergibt:

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Struktur_A10_Test - Editor

Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe

Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz

Wie erhalte ich die Anschlussobjekte (Basis Statistik Austria)? (1)



- Im ZIB-Portal in der mittleren Kachel (*Karteneditor Datenvorbereitung*) klicken Sie den grauen Button *Download* 100m Raster und speichern den angezeigten ZIP-Ordner für das Anschlusspotential in Tirol lokal auf Ihrem PC.
- 2. Darin befindet sich eine CSV-Datei mit Zeileneinträgen zu den 100m-Rastern, öffnen Sie diese am besten mit dem *Editor* (rechte Maustaste / öffnen mit / Editor auswählen):

StatistikAustria_100mRaster_Anschlusspotential2019_Tirol - Editor

Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe

ogc_fid,ogc_fid3,ogc_fid2,ogc_fid1,ogc_fid0,id,shape_length,shape_area,kg_nr,kg,gkz,pg,gb,bkz,pb,bl_kz,bl,st,nuts 3 * "1","3849394","3849394","3849394","3849394","3868217",100mN26423E43293,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "2","3849395","3849395","3849395","3868218",100mN26424E43293,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "3","3849408","3849408","3849408","3868231",100mN26425E43293,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "4","3849409","3849409","3849409","3868232",100mN26425E43293,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "5","3849409","3849409","3849409","3868236",100mN26427E43293,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "5","3849603","3849603","3849603","3868426",100mN26431E43293,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "6","3849605","3849605","3849605","3868426",100mN26433E43292,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "7","3849605","3849605","3849605","3868428",100mN26433E43292,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "8","3849606","3849605","3849605","3868428",100mN26433E43292,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "8","3849606","3849606","3849605","3868428",100mN26433E43293,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "8","3849606","3849606","3849605","3868428",100mN26433E43293,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "8","3849606","3849606","3849606","3868428",100mN26433E43293,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "9","3849607","3849607","3849607","3868430",100mN26433E43293,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706", "9","3849607","3849607","3849607","3868430",100mN26433E43293,400,10000,"84003",Galtür,"70606",Galtür,Landeck,"706",

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz

- 🗆 🗙





Wie erhalte ich die Anschlussobjekte (Basis Statistik Austria)? (2)

- über Anklicken des Info Buttons in der Karteneditor-Bearbeitung (Folie 18) und anklicken der Rasterzelle erhalten Sie die Werte, u.a. die *ID (Gebiet*) der Rasterzelle, markieren und kopieren Sie diese (linke Maustaste gedrückt halten und über den Eintrag ziehen, der blau hinterlegt wird / Strg+C),
- 4. (mit Strg+F) in der Datei der Statistik Austria die Suchmaske aufrufen, den Wert (mit Strg+V) einfügen und suchen,
- 5. Die Zeile, die diesen Wert erhält, wird nun angezeigt der letzte Eintrag dieser Zeile enthält die vorgeschlagene Anzahl an Anschlüssen in diesem 100m-Raster in Anführungszeichen!
 5. Die Zeile, die diesen Wert erhält, wird nun angezeigt – der letzte Eintrag dieser Zeile
 100m-Raster in Anführungszeichen!



1059312, 5121610, 5121610, 5121610, 5152575, 100mm12/042444886,400,10000, 82006 westenaort, 70420 westenaort 1059313", "5121611", "5121611", "5121611", "5152576",100mm127043E44885,400,10000, "82006", Westendorf, "70420", Westendorf 1059314", "5121612", "5121612", "5121612", "5152577",100mm127044E44885,400,10000, "82006", Westendorf, "70420", Westendorf 1059315", "#5121612", "5121612", "5121612", "5152577",100mm127044E44885,400,10000, "82006", Westendorf, "70420", Westendorf

1059315 5171	613 51716	513°°5171613°°51575	1X" TRAMIL	7045E44885,4	00,10000,	82006	,Westendort,	70420 ,	Westendort	
10593 Suchen			×	7043E44886,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
10593				7044E44886,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
10593 <u>S</u> uchen	100mN27046E44	1885	Weitersuchen	7045E44886,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
10593 nach:		Suchrightung	Abbrochen	7041E44887,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
10593		Suchind Rung	Applechen	7042E44887,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
10593 Groß-/Kle	inschreibung	○ Nach <u>o</u> ben		7041E44888,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
10593				7042E44888,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
10593 10593	isen			7043E44887,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
1059324", "5121	1622","51210	522", "5121622", "51525	87",100mN2	7044E44887,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
1059325", "5121	1623", "51210	523","5121623","51525	88",100mN2	7045E44887,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
1059326", "5121	1624","51210	524","5121624","51525	89",100mN2	7043E44888,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
1059327", "5121	1625","51210	525","5121625","51525	90",100mN2	7044E44888,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
1059328", "5121	1626","51210	526","5121626","51525	91",100mN2	7045E44888,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
1059329", "5121	1627", "51210	527","5121627","51525	92", <mark>100mN</mark> 2	7046E44885,4	00,10000,	"82006"	,Westendorf,	"70420",	Westendorf	
1059330"."5121	1628"."51210	528"."5121628"."51525	93".100mN2	7047E44885.4	00.10000.	"82006"	.Westendorf.	"70420".	Westendorf	

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Wie erhalte ich die Anschlussobjekte (Basis Statistik Austria)? (3)

- 6. Die so erhaltenen Werte können entweder übernommen werden oder als Planungsgrundlage dienen.
- 7. In der download-Datei, welche die bearbeiteten Rasterfelder enthält, ist jedenfalls spätestens nun als letzter Wert in der jeweiligen Zeile die Anzahl der potentiell möglichen Anschlüsse zu ergänzen und zu speichern

;"anz_anschl_cov"

- → Diese Datei wird zur Durchführung der Meldung benötigt!
- → Auf den folgenden Folien wird als weitere Variante die Verknüpfung der Download-Datei beschrieben.

Hinweis: an einem Tool zur Vereinfachung der Eingabe wird seitens der RTR derzeit gearbeitet!

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019



Wie erhalte ich die Anschlussobjekte (Basis Statistik Austria)? – Verknüpfung mit der Downloaddatei (1)

- Im ZIB-Portal in der mittleren Kachel (*Karteneditor Datenvorbereitung*) klicken Sie den grauen Button *Download 100m Raster* und speichern den angezeigten ZIP-Ordner f
 ür das Anschlusspotential in Tirol lokal auf Ihrem PC.
- 2. Darin befindet sich eine Excel-Datei "RasterDB_T.xlsb"mit Zeileneinträgen zu den 100m-Rastern. Öffnen Sie diese Datei mit Excel und lassen Sie diese geöffnet. Hier sind keine Änderungen / Bearbeitungen notwendig.
- 3. Downloaden Sie Ihre bearbeiteten Rasterfelder vom graphischen Karteneditor (Folie 19, → Schaltfläche Download). Öffnen Sie Excel und importieren Sie den Inhalt der CSV-Datei (Register Daten → Aus Text).

Einfügen

Externe Daten abrufen

us anderen

Quellen

Aus

Text

Seitenlayout

Vorhandene

Verbindungen

Formeln

Neue

Abfrage

Daten

Start

Datei

A

Access

Aus Aus der

Web

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019 Überprüfen

Zuletzt verwendete Quellen

Abfragen anzeigen

Abrufen und transformieren

Aus Tabelle

Ansicht

aktualisieren





Q Was möchten Sie tun?

⊵ Verbindungen

Eigenschaften

Verbindungen

. Verknüpfungen bearbeiten

Wie erhalte ich die Anschlussobjekte (Basis Statistik Austria)? – Verknüpfung mit der Downloaddatei (2)



4. In der Download Datei im Excel steht in der letzten Spalte: ^{"anz_ansch1_cov"} In die zweiten Zeile (Zelle S2) geben Sie folgende Formel ein: =RasterDB_T.xlsb!get_AnschPot(\$A2).

2	A	В	С	D	E	F	G	н	I	J	К	L	М	N	0	Р	Q	R	S
1	rasterid	code	dl_min_max	dl_q25_max	dl_avg_max	dl_max_max	ul_min_max u	ul_q25_max	ul_avg_max	ul_max_ma	x dl_min_n_bl	dl_q25_n_bb	dl_avg_n_	bb dl_max_n_b	ul_min_n_b	ul_q25_n_bb	ul_avg_n_bb	ul_max_n_b	anz_anschl_cov
2	100mN26822	10390	0	0	C	0	0	0	0	(0 0	0		0 0	0	0	0	0	=RasterDB_T.xlsb!get_AnschPot(\$A2)
3	100mN26823	10390	0	0	C	0 0	0	0	0	(0 0	0		0 0	0	0	0	0	0
4	100mN26824	10390	0	0	C	0 0	0	0	0	(0 0	0		0 0	0	0	0	0	0

- 5. Wenden Sie diese Formel auf alle Zeilen an (Doppelklick auf das kleine Quadrat, rechte untere Zellenecke).
- 6. Speichern Sie die Datei als CSV Datei ab (Datei speichern unter → csv). Das folgende Popup beantworten Sie mit Ja.
- 7. Schließen Sie alle Dateien.
- 8. Die neue CSV Datei melden Sie im ZIB-Portal unter der Kachel "Einmeldung" → Zur Dateneinmeldung ein (siehe Folgefolien).



Über die erste Kachel im ZIB-Portal gelangen Sie nun zur Einmeldung, es öffnet sich diese Maske (wenn noch keine Daten bearbeitet wurden):

IB-Portai	
ZIB - Einmeldung	🅸 Hau
A10 Versorgte Gebiete: IST-Daten Festnetz. *	
Beschreibung Datenstruktur Technologie-Codes Beispiel für eine CSV-Datei	ZIB-Einmeldung:
	Aktuelle Daten hochladen:
Checkliste	Laden Sie hier eine CSV Datei mit Ihren aktuellen Daten (Datenstruktur siel
✓ Das Netz ist ein Festnetz.	links) hoch.
✓ Es geht um die aktuelle Versorgung (IST-Daten).	Datei auswählen Keine ausgewählt
✓ Die Daten liegen auf Rasterzellen-Ebene vor.	
	Bereits eingemeldete Daten wiederverwenden:
	Wenn sich seit der letzten Einmeldung (Keine Daten) nichts an Ihren Daten
	geandert nat, bestatigen sie das bitte nier. Daten sind noch aktuell
A20 Versorgte Gebiete: IST-Daten Mobilfunknetz 🔻	
A30 Versorgte Gebiete: PLAN-Daten Fest- und Mobilfunknetz 🔻	

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz

LAND TIROL

Portal							
, or car							
- Einmeldun	g						thauptme
A10 Versorgte Ge	biete: IST-Daten	Festnetz 💌					
Beschreibung	Datenstruktur	Technologie-Codes	Beispiel für eine CSV-Datei			ZIB-Einmeldung:	
heckliste				Aktuelle Daten hochladen:			
 Ein physisches Ne 	tz ist vorhanden.					Laden Sie hier eine CSV Datei mit Ihren aktuellen Daten (Datenstruktur sie	he links) hoch.
Das Netz ist ein F	estnetz. tuollo Varcore	a //ST Datao)				Datei auswählen Keine ausgewählt	
 Die Daten liegen 	auf Rasterzellen-i	g (151-Daten). Ebene vor.				Bereits eingemeldete Daten wiederverwenden:	
						Wenn sich seit der letzten Einmeldung (Katen Daten) nichts an Ihren Daten ; Daten sind noch aktuell	geändert hat, bestätigen Sie das bitte hier.
A20 Versorgte Ge A30 Versorgte Ge	biete: IST-Daten biete: PLAN-Dat	Mobilfunknetz 🔹	netz 🕶				
B10 Aktive Ansch	lüsse nach Gescl	hwindigkeitskategorie	en: Festnetz, Hybrid-Dienst ur	d Mobilfunknetz 👻			
C10 Versorgte Ge	biete: Angaben :	rum Hostnetz bzw. Dier	isteanbieter 🔻				
wftragsliste							
Rubrik	Status	Datei	Ersteller	Job begonnen	Job fertiggestellt	Fehler (Anzahl und Details)	Einträge
Label Science							15,10,2019 16:50:47



 Über diesen Button kann eine Datei hochgeladen werden.

2 Über diesen Button erfolgt die Freigabe.

 Hier erfolgt die quartalsweise Bestätigung, wenn sich nichts geändert hat.

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Wie erfolgt die Einmeldung? A30 – Plandaten: Festnetz

Bei der Einmeldung jeweils im November (Meldung 3. Quartal) eines Jahres werden als **Plandaten** jene Anschlüsse, welche im Folgejahr aktiviert werden, erfasst.

Für die Erfassung der Plandaten werden für Festnetze und für Mobilfunknetze die **gleichen Kategorien** verwendet, wie bei der Erfassung der IST-Daten.

Die Meldung zum 3. Quartal 2019 umfasst somit zumindest jene Ausbaupläne, die bis zum 31.12.2020 planmäßig umgesetzt sein werden.

A30 – Plandaten: Fest- und Mobilfunknetze

- Technologie
- Geschwindigkeiten



++) Plandaten werden in Q3 abgefragt.

Fertigstellungsdatum muss nach Melde_Datum liegen

z.B. MeldeJahr = 2019 -> 31.12.2020 und 31.12.2021 und 31.12.2022

Zu einem Meldezeitpunkt sind zumindest Daten für einen der drei geplanten Zeitpunkte anzugeben.

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Mag. Regina Anhaus | Dr. Andrea Moritz





Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

Fragen und weiterführende Informationen



Fragen zur ZIB Meldung bei der RTR: zib@rtr.at

RUNDFUNK UND TELEKOM REGULIERUNGS-GMBH

Mariahilfer Straße 77-79 A-1060 Wien

Weiterführende Informationen: www.zib.rtr.at



RTR-Webseite: Unterlagen zum Herunterladen

- Erläuterungen, Gesetzesgrundlagen, Verordnungen
- ZIB-Handbuch
- ZIB-Datenmodell
- Download Gemeindeliste
- Download Link zum 100m Raster der Statistik Austria
- Download der 100m Raster als csv-Datei mit Verwaltungsgrenzen pro Bundesland

ZIB-Portal

- Einmeldeportal mit unterstützenden Hinweistexten, Datenstruktur und Beispieldateien
- Karteneditor zur Datenvorbereitung und Datenüberprüfung

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019

BBSA Ihr Partner im Glasfaserausbau

Die BBSA unterstützt die Tiroler Gemeinden auf ihrem Weg in die Breitbandzukunft. Dabei bieten wir im Wesentlichen folgende – für die Gemeinden kostenlose – Leistungen an:

- Erarbeitung und Bereitstellung von technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Standards zur Nutzung von Synergien, Sicherung hoher Qualität und Erschließung von Einsparungspotenzialen
- Individuelle Begleitung an der Seite der Gemeinden als unabhängige kompetente Institution von der ersten Konzeption der Netze über die Erschließung von Förderungen und Finanzierungsmittel, die Umsetzung der Breitbandprojekte bis zur Suche nach verlässlichen Betreiberpartnern
- Bereitstellung bestimmter einschlägiger, tirolweiter Dienste und Plattformen



Ihre Ansprechpartner bei der BBSA:

Arno Abler MBA

Geschäftsführung arno.abler@bbsa.tirol

Mag. Regina Anhaus Recht regina.anhaus@bbsa.tirol

Dr. Andrea Moritz

Wirtschaft und Finanzen andrea.moritz@bbsa.tirol

Ing. Roland Welzig Technik roland.welzig@bbsa.tirol

Breitbandserviceagentur Tirol GmbH Leitfaden für Gemeinden zur ZIB | Oktober 2019